



# **Teilwirtschaftsplan 2022**

**für den**

**Betriebszweig**

**- Stadtwässerung -**

<b>Inhalt</b>	<b><u>Seite</u></b>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 6
3. Erfolgsplan	7 - 9
4. Vermögensplan	10 - 11
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	12
6. Finanzplan 2021 - 2025	13 - 14
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	15
8. Stellenübersicht	16

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO  
für das Wirtschaftsjahr 2022**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom xx.yy.2021 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 festgestellt:

**1. Es betragen**

**1.1 im Erfolgsplan**

die Erträge	5.673.800 €
die Aufwendungen	5.614.100 €
der Jahresgewinn	59.700 €

**1.2 im Vermögensplan**

die Einnahmen	3.229.000 €
die Ausgaben	3.229.000 €

**2. Es werden festgesetzt:**

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 €

Ahrensburg, den xx.yy.2021

Michael Sarach  
Bürgermeister

# **Vorbericht zum Teilwirtschaftsplan 2022 für die Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung -**

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.01.1996 durch den Betriebs- teil Stadtentwässerung des kommunalen Eigenbetriebes Stadtbetriebe Ahrensburg durchge- führt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof. Für den als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführten Eigenbetrieb gelten die Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie die Prüfungsvorschrif- ten des Kommunalprüfungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Für beide Betriebsteile ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflich- tungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen neben diesem Vorbericht ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflich- tungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwen- dungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

## **Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

Die Planansätze basieren auf den Vorjahresergebnissen, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2022. Wie in den Vorjahren wurden die kostendeckenden Benutzungsgebüh- ren durch ein Gutachten einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ermittelt.

### **1. Umsatzerlöse:**

Die Umsatzerlöse bei den Schmutzwassergebühren aus Ahrensburg steigen gegenüber dem Planwert des Vorjahres in Summe um rd. 108 T€. Ursächlich hierfür ist i.W. die erfor- derlich gewordene Anhebung des Schmutzwassergebührensatzes um 4 Cent (+2,28 %) auf 1,79 € je m<sup>3</sup> Schmutzwasser. Zudem ist eine um 20.000 m<sup>3</sup> höher prognostizierten Ab- wassermenge für den Erlösanstieg verantwortlich. Die Erlöse aus der Abwasserbeseitigung anderer Gemeinden steigen in Summe leicht um rd. 22 T€. Es wird von leicht steigenden Abwassermengen gegenüber dem Vorjahresplanwert aus der Gemeinde Ammersbek aus- gegangen. Zudem macht sich auch hier der betreffende Entgeltanstieg für die Erlössteige- rung bemerkbar.

Die Umsatzerlöse bei der Entsorgung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen sind in Summe leicht rückläufig (- 3 T€). In diesem Bereich wird mit sinkenden Entsorgungsmen- gen gerechnet. Die entsprechenden Gebührensätze bleiben gegenüber dem Vorjahr un- verändert.

Bei den Umsatzerlösen aus der Annahme von Fettabscheiderinhalten wurde der erwartete Planwert im Hinblick auf den Vorjahreswert leicht angehoben (+5 T€).

Die Erlöse aus den Niederschlagswassergebühren privater Flächen steigen gegenüber dem Vorjahresplanwert um 40,5 T€. Dieses ist i.W. auf die erforderlich gewordene Erhöhung des Gebührensatzes um 25 Cent (+2,63 %) auf 9,75 € je 25m<sup>2</sup> befestigter Fläche zurückzuführen. Die gestiegenen Kosten (i.W. Material- und Personalaufwendungen sowie höhere Abschreibungen) werden nur teilweise durch die Erträge aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen kompensiert.

Die Erlöse aus der Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen steigen gegenüber dem Planwert des Vorjahres um 20,5 T€. Analog zur erforderlichen Erhöhung des Niederschlagswassergebührensatzes für die Entwässerung privater Flächen sind auch hier die gestiegenen Kosten auszugleichen.

Bei den sonstigen Umsatzerlösen ist hingegen in Summe ein spürbarer Rückgang zu verzeichnen (-37 T€). Insbesondere beim Betrieb des Blockheizkraftwerkes sind durch den Wegfall der Förderung (KWKG-Zuschlag) Mindererlöse gegenüber dem Vorjahr (-35 T€) festzustellen.

Schließlich ist zu erwähnen, dass der seit Einführung der gesplitteten Gebühren nicht veränderte Gebührensatz für die Einleitung von sonstigem Wasser in die Niederschlagswasserkanalisation (u.a. Kühlwasser) neu kalkuliert wurde und sich hierdurch Mehrerlöse gegenüber dem Vorjahr i.H.v. 4 T€ ergeben.

Insgesamt **steigen** die Umsatzerlöse aus der Abwasserbeseitigung gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. **162 T€** auf **5.459 T€**.

## **2. Aktivierte Eigenleistungen:**

Die erwarteten Erträge aus diesem Bereich bleiben im Vergleich zum Vorjahr **konstant** bei **10 T€**.

## **3. Sonstige betriebliche Erträge:**

Wie auch in den Vorjahren wurden die Benutzungsgebühren 2022 für die Abwasserbeseitigung der Stadt Ahrensburg durch ein Gutachten einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ermittelt. Insgesamt sind Erträge i. H. v. 181 T€ aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen in die Kalkulation der Abwassergebühren eingerechnet. Es werden somit für das Jahr 2022 rd. die Hälfte der verbliebenen Überdeckungen zum Plan-Stand 31.12.2021 in der Kalkulation berücksichtigt.

Bei den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen sind keine Änderungen zu verzeichnen. Die Summe der sonstigen betrieblichen Erträge **sinkt** gegenüber dem Planwert 2021 um rd. **30 T€** auf **205 T€**.

## **4. Materialaufwand:**

Der Materialaufwand, das heißt die Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug, Hilfs- und Betriebsstoffe, Material sowie für bezogene Leistungen, **steigt** zum Vorjahresplanwert um **15 T€** auf **1.620 T€**. Dieser Anstieg ist i.W. auf gestiegenen Kosten beim Materialbezug zurückzuführen.

Bei den übrigen Kostenarten sind im Vergleich zum Vorjahresplanwert zwar nur geringe Veränderungen festzustellen, allerdings steigt der Planwert gegenüber dem Ist-Wert des Jahres 2020 insgesamt spürbar an (+114 T€).

## 5. Personalkosten:

Die prognostizierten Personalkosten **steigen** gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. **59 T€** auf **1.323 T€**.

Neben den tariflichen Anpassungen soll für den Bereich der Abwassersammlung eine Stelle neu geschaffen werden. Siehe hierzu unter Erläuterungen zum Stellenplan.

## 6. Abschreibungen:

Das Abschreibungsvolumen **sinkt** erneut und zwar um insgesamt **23 T€** auf **1.798 T€**. Im Bereich der Abwasserreinigungsanlagen ist mit rd. 73 T€ zwar ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen, der allerdings durch den Rückgang bei den Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen sowie auf Grundstücke mit Geschäftsbauten mehr als kompensiert wird.

## 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Der Planansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen **steigt** um insgesamt **79 T€** auf **764 T€** deutlich an. Diese Steigerung ist i.W. auf den gestiegenen Ansatz bei der Kostenart *Zuführung zu Sonderposten (kalkulatorische Einnahmen WBZ)* zurückzuführen. Konkret handelt es sich um die Differenz zwischen den Mehr-Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte und der nominellen Abschreibung (anteilig 30 %). In den übrigen Kostenarten ergeben sich gegenüber dem Vorjahr zumeist nur geringfügige Änderungen.

## 8. Zinsergebnis:

Aufgrund des anhaltend sehr niedrigen Zinsniveaus für Tages- und Festgeld wurde kein Zinsertrag im Planwerk eingestellt. Der Zinsaufwand aus Darlehen bei Kreditinstituten **sinkt** gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. **17 T€** auf **109 T€**.

## 9. Gesamtergebnis:

Der geplante Jahresgewinn beträgt **59.700 €** und entspricht somit dem rechnerischen Wert einer 4 %-igen Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 1 Mio.€ und der allgemeinen Rücklage i. H. v. 492.347 €. Das Gesamtergebnis liegt somit 19.700 € über dem Vorjahresplanwert. Diese Veränderung hat folgenden Hintergrund:

Die zuvor genannte allgemeine Rücklage des Betriebsteil Stadtentwässerung wurde in vergangenen Gebührevorkalkulationen stets als Abzugskapital bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen für den Kostenträger *Entwässerung öffentliche Verkehrsflächen* (also die Stadt Ahrensburg) kostenmindernd berücksichtigt. Auf Hinweis des beauftragten Wirtschaftsprüfers wurde die bisherige Berechnungsmethode im Zuge der diesjährigen Vorkalkulation umgestellt. Der Wegfall der o.g. Kostenminderung wird nunmehr über die gestiegene Eigenkapitalverzinsung kompensiert. Für die Stadt Ahrensburg ist diese Umstellung ergebnisneutral bzw. für den Gebührenzahler kostenneutral.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Kostensteigerungen in vielen Bereichen einerseits und Mindereinnahmen andererseits nicht vollständig über Einsparungen sowie über die geplante Gutbringung von Gebührenüberdeckungen kompensiert werden können und somit für das Jahr 2022 ein moderater Anstieg der Gebührensätze im Bereich der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung erfolgen muss (+2,28 % bzw. +2,63 %).

## Erläuterungen zum Vermögensplan:

### 1. Gemeinsame Einrichtungen:

In diesem Bereich sind neben den üblichen Ersatzinvestitionen, insbesondere für Hard- und Software, keine besonderen Investitionen zu nennen. Der Planansatz bleibt gegenüber dem Vorjahr **unverändert** bei **24 T€**.

### 2. Kläranlage:

Neben den üblichen Jahresinvestitionen für Online-Messgeräte, Pumpen, Werkzeuge und Geräte sowie den Kleininvestitionen ist mit der Ersatzbeschaffung eines vorhandenen BHKW-Modules die größte Jahresinvestition zu nennen (255 T€). Das betreffende Modul wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2022 das Ende seines wirtschaftlichen Betriebes erreichen. Der Planansatz **sinkt** gegenüber dem Vorjahr um **895 T€** auf **370 T€**.

### 3. Pumpwerke:

In diesem Bereich ist insbesondere der Pumpenersatz in dem Regenwasserpumpwerk Hagener Alle vorgesehen. Dieses Pumpwerk ist zuständig für die Entwässerung der Unterführung Manhagener Allee. Der Planwert **steigt** um **75 T€** auf **90 T€**.

### 4. Kanalnetz:

Im allgemeinen Bereich ist der übliche Budgetansatz für Kleininvestitionen vorgesehen (15 T€). Zudem soll ein Elektrofahrzeug als Ersatz für einen 15 Jahre alten Pkw beschafft werden (30 T€).

Für den Bereich Regenwasser wurden neben der jährlich wiederkehrenden Position *Erneuerung / Sanierung von Kanälen im Stadtgebiet* (80 T€) folgende Investitionen neu aufgenommen: *Erneuerung RW-Kanal Hamburger Straße im Bereich Rondeel bis AOK-Knoten* (315 T€), *Erneuerung RW-Kanal Waldemar-Bonsels-Weg* (690 T€), *Erneuerung Straßenentwässerung Weg zum Gartenholz* (60 T€). Diese Projekte sollen - ebenso wie das noch aus dem Vorjahr stammende Projekt - *Erneuerung Straßenentwässerung Starweg* (25 T€) im Zusammenhang mit Straßenausbaumaßnahmen der Stadt durchgeführt werden. Neben den Hauptleitungen werden in der Hamburger Straße (195 T€) sowie im Waldemar-Bonsels-Weg (30 T€) in den jeweils betreffenden Abschnitten ebenfalls die zugehörigen Grundstücksanschlussleitungen erneuert.

Schließlich soll im Jahr 2022 der Aufbau eines Hydraulik-Katasters für den Bereich Regenwasser erfolgen (60 T€). Die letztmalige Berechnung stammt noch aus dem Jahr 2006 und liegt auch nicht in digitaler Form vor. Aus dem damaligen Ergebnissen sind über die Jahre diverse Sanierungsmaßnahmen (Regenrückhaltebecken und Versickerungsanlagen, Kanalvergrößerungen und Grabenertüchtigungen) abgeleitet worden. Um den Änderungen der vergangenen Jahre Rechnung zu tragen und neueste statistische Erkenntnisse einfließen zu lassen, soll hier eine Neuberechnung beauftragt werden.

Die Maßnahmen im Schmutzwasserbereich betreffen i.W. die jährlichen Inliner-Sanierungen von Hauptkanälen im Stadtgebiet (330 T€) nebst Grundstücksanschlussleitungen (330 T€). Derzeit ist geplant, den Hauptkanal im dem Bereich der Bünningstedter Straße zu sanieren, in dem auch Straßenbaumaßnahmen der Stadt durchgeführt wurden. Die SW-Hausanschlusssanierung soll voraussichtlich im Bereich des Gewerbegebietes Beimoor Nord erfolgen. Ggfs. können sich jedoch noch Änderungen bzw. weitere Sanierungsbereiche ergeben.

Im Bereich der Haus- bzw. Grundstücksanschlüsse ist zusätzlich zu den bereits genannten Investitionen die Fortsetzung des Aufbaus des Kanalkatasters (90 T€), die Erneuerung der Schmutzwasserhausanschlüsse in der Hamburger Straße im Bereich Rondeel bis AOK-Knoten (140 T€) sowie die Herstellung/Sanierung diverser Regenwasseranschlüsse im Stadtgebiet (50 T€) vorgesehen.

Insgesamt **steigt** der Planansatz im Kanalnetz deutlich um **1.290 T€** auf **2.440 T€**.

Bei der **Tilgung** von Krediten ist – gemäß Zins- und Tilgungsplan - ein leichter Anstieg (+17 T€) zu verzeichnen. Die Summe der Tilgungen im Jahr 2022 beträgt insgesamt rd. **305 T€**.

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen i.H.v. insgesamt **2.924 T€** sowie die Tilgung der Darlehen können größtenteils durch die Einnahmen aus den Abschreibungen und den erwarteten Zuschüssen bedient werden. Der sich ergebende rechnerische Fehlbetrag i.H.v. 822 T€ wird durch die Inanspruchnahme von Überschussliquidität finanziert. Eine Darlehensaufnahme ist somit erneut nicht erforderlich.

## **Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:**

Verpflichtungsermächtigungen für Folgejahre sind nicht geplant.

## **Erläuterungen zum Finanzplan:**

Das für die Kläranlage prognostizierte Investitionsvolumen der drei Folgejahre berücksichtigt lediglich Ersatzinvestitionen. Planansätze für Erweiterungen der Kläranlage z.B. durch Gesetzesänderungen (weitere Reinigungsstufe) oder aus wirtschaftlichen und/oder ökologischen Aspekten (z.B. Trocknung) sind nicht berücksichtigt.

Die zukünftigen Investitionen im Kanalnetz werden jeweils bedarfsorientiert geplant und bewegen sich nach heutigem Kenntnisstand in den drei Folgejahren in der Größenordnung des Abschreibungsvolumens. Hiervon ausgenommen sind Erschließungsmaßnahmen von zukünftigen Bebauungsplänen.

## **Erläuterungen zum Stellenplan:**

Im Bereich der Abwassersammlung wird eine zusätzliche Stelle erforderlich (Ifd. Nr. 7, Ingenieur\*in oder Techniker\*in). Die Aufgaben in diesem Bereich sind über die Jahre dauerhaft sowohl quantitativ als auch qualitativ soweit angewachsen, dass diese zukünftig nicht mehr von den bislang zwei Beschäftigten (ein Ingenieur und ein Techniker) im zur Verfügung stehenden Zeitrahmen ordnungsgemäß erledigt werden können. Der Aufgabenschwerpunkt dieser Stelle ist die Planung und technische Abwicklung von Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen am Abwassernetz sowie die Bearbeitung von Vorgängen der Grundstücksentwässerung.

Weitere Änderungen sind nicht vorgesehen. Die Anzahl an Planstellen erhöht sich somit um eine auf 18,67.

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2022 €	2021 €	31.08.2021 €	2020 €
	<b>Umsatzerlöse Abwasserbeseitigung</b>	<b>5.458.700</b>	<b>5.297.000</b>	<b>3.626.483</b>	<b>5.534.069</b>
	<b>Sielbenutzung</b>	<b>3.604.300</b>	<b>3.469.500</b>	<b>2.397.211</b>	<b>3.600.180</b>
	<b>Sielbenutzungsgebühren Ahrensburg</b>	<b>3.345.900</b>	<b>3.237.500</b>	<b>2.201.791</b>	<b>3.341.614</b>
401000	Schmutzwassergebühren	3.183.500	3.079.000	2.064.265	3.091.827
401005	Schmutzwassergebühren, periodenfremd	0	0	0	76.152
401010	Nachlässe aufgrund von Freimengen	-53.700	-52.500	-30.477	-52.463
401030	Schmutzwassergebühren Brunnenversorger	214.800	210.000	167.190	224.815
401040	Schmutzwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	1.300	1.000	814	1.284
	<b>Sielbenutzungsgebühren anderer Gemeinden</b>	<b>252.900</b>	<b>230.500</b>	<b>195.000</b>	<b>257.987</b>
401100	Einleitung Ammersbek	236.800	214.800	183.000	241.987
401110	Einleitung Großhansdorf	16.100	15.700	12.000	16.000
	<b>Sonstige Sielbenutzungsgebühren</b>	<b>5.500</b>	<b>1.500</b>	<b>420</b>	<b>579</b>
401300	Gebühren für die Einleitung von sonstigem Wasser in die RW-Kanalisation	5.500	1.500	420	579
	<b>Sammelgruben / Kleinkläranlagen</b>	<b>20.300</b>	<b>23.100</b>	<b>14.535</b>	<b>26.976</b>
	<b>Sammelgruben / Kleinkläranlagen Ahrensburg</b>	<b>9.200</b>	<b>9.200</b>	<b>6.183</b>	<b>9.728</b>
402000	Entsorgung von Sammelgrubeninhalten	7.600,00	7.900	5.958	7.945
402010	Entsorgung von Kleinkläranlagen	1.600	1.300	226	1.783
	<b>Sammelgruben / Kleinkläranlagen anderer Gemeinden</b>	<b>11.100</b>	<b>13.900</b>	<b>8.352</b>	<b>17.248</b>
402100	Abwasser aus Sammelgruben anderer Gemeinden	2.400	4.700	3.122	4.827
402110	Schlämme aus Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	8.700	9.200	5.230	12.421
	<b>Fettabscheider</b>	<b>90.000</b>	<b>85.000</b>	<b>65.050</b>	<b>114.642</b>
403000	Umsatzerlöse Fettabscheiderinhalte	90.000	85.000	65.050	114.642
	<b>Erstattung durch die Stadt Ahrensburg</b>	<b>757.200</b>	<b>736.000</b>	<b>491.133</b>	<b>733.149</b>
404000	Erstattung der Stadt für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen	749.200	728.700	485.800	725.116
404200	Erstattung der Stadt für die Einleitung von Brauchwasser	8.000	7.300	5.333	8.033
	<b>Oberflächenentwässerung (Niederschlagwasser)</b>	<b>967.200</b>	<b>926.700</b>	<b>617.876</b>	<b>973.482</b>
406000	Niederschlagwassergebühren - private Flächen	965.000	924.500	616.409	971.152
406010	Niederschlagwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	2.200	2.200	1.467	2.330
	<b>Sonstige Umsatzerlöse</b>	<b>19.700</b>	<b>56.700</b>	<b>40.677</b>	<b>85.640</b>
533000	Erträge aus KWKG-Zuschlag	0	35.000	34.178	62.369
533100	Erträge aus der Einspeisung selbst erzeugten Stroms	10.000	12.000	221	13.016
534715	Erträge aus Mahngebühren	1.000	1.000	401	1.552
534800	Miet- und Pachterträge	8.700	8.700	5.878	8.703
	<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>6.667</b>	<b>10.886</b>
510000	Eigene Ingenieurleistungen	10.000	10.000	6.667	10.886
	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>205.100</b>	<b>234.900</b>	<b>12.668</b>	<b>164.420</b>
532100	Erträge aus der Auflösung von (sonst.) Rückstellungen	0	0	0	5.694
532999	Erträge aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen	181.100	210.900	0	0
534400	Erträge aus Versicherungsleistungen	0	0	0	131.316
534700	Sonstige Erträge	3.000	3.000	12.390	7.223
534730	Erträge aus der Leistungsverrechnung mit dem Bauhof	21.000	21.000	278	20.186

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2022 €	2021 €	31.08.2021 €	2020 €
	<b>Materialaufwand</b>	<b>1.620.200</b>	<b>1.605.000</b>	<b>886.061</b>	<b>1.506.217</b>
	<b>Energie- und Wasserbezug</b>	<b>165.500</b>	<b>165.000</b>	<b>106.893</b>	<b>166.871</b>
540000	Stromverbrauch	150.000	150.000	99.585	150.798
540020	Erdgasverbrauch	1.000	1.000	1.288	1.969
540050	Wasserbezug	14.500	14.000	6.020	14.104
	<b>Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>206.000</b>	<b>206.000</b>	<b>133.349</b>	<b>186.676</b>
541100	Treibstoffe	3.500	3.500	1.558	2.819
543000	Schmierstoffe	2.500	2.500	1.667	3.565
543100	Fällungsmittel	200.000	200.000	130.125	180.292
	<b>Material</b>	<b>146.000</b>	<b>133.000</b>	<b>113.308</b>	<b>172.786</b>
545000	Materialbezug -allgemein-	60.000	55.000	52.564	76.350
545100	Dienst- und Schutzkleidung	11.000	12.000	7.210	12.541
545300	Elektromaterial	15.000	9.000	9.847	13.279
545400	Rohr- und Armaturenmaterial	8.000	8.000	5.379	8.587
545450	Kanalmaterial	5.000	5.000	1.578	3.335
545500	Labormaterial	25.000	22.000	12.622	26.114
545600	Werkstattmaterial	7.000	7.000	3.609	7.446
545700	Pumpenersatzteile	15.000	15.000	20.499	25.133
	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>1.102.700</b>	<b>1.101.000</b>	<b>532.511</b>	<b>979.883</b>
	<b>Kläranlage</b>	<b>460.000</b>	<b>460.000</b>	<b>281.841</b>	<b>445.428</b>
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	60.000	50.000	42.635	56.942
547010	Fremdleistungen für klärtechnische Einrichtungen	100.000	100.000	53.055	94.339
547050	Klärschlamm Entsorgung	300.000	310.000	186.151	294.147
	<b>Kanalnetz</b>	<b>436.700</b>	<b>436.000</b>	<b>124.534</b>	<b>343.242</b>
547100	Fremdleistungen für Schmutzwasserkanäle	210.000	210.000	35.469	204.149
547105	Fremdleistungen für Regenwasserkanäle	130.000	130.000	34.711	106.207
547110	Fremdleistungen für Wasserläufe, Regenrückhalte- und Regenklärbecken	80.000	80.000	43.787	14.380
547120	Fremdleistungen für Pumpwerke	8.000	8.000	4.448	10.877
547130	Fremdleistungen für die Entleerung v. Sammelgruben u. Kleinkläranlagen	8.700	8.000	6.120	7.629
	<b>Sonstiges</b>	<b>33.000</b>	<b>32.000</b>	<b>24.361</b>	<b>31.138</b>
547170	Pachten und Erbbauzinsen	33.000	32.000	23.354	31.138
547240	Fremdleistungen für Kfz	0	0	1.007	0
	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	<b>153.000</b>	<b>153.000</b>	<b>93.242</b>	<b>146.985</b>
597000	Entgelt für Abwassergebühreneinzug, Anlagenbuchhaltung, Beratung	120.000	120.000	71.242	117.745
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	33.000	33.000	22.000	29.240
	<b>Leistungen verbundener Betriebe</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>8.533</b>	<b>13.090</b>
597116	Leistungen des Bauhofs	20.000	20.000	8.533	13.090
	<b>Personalkosten</b>	<b>1.322.600</b>	<b>1.263.800</b>	<b>813.648</b>	<b>1.314.367</b>
	<b>Gehälter, Dienstbezüge, außerord. Personalaufwand</b>	<b>1.045.600</b>	<b>995.300</b>	<b>639.994</b>	<b>1.038.135</b>
550010	Beschäftigtenvergütung	1.045.600	995.300	639.994	1.026.741
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	11.393
	<b>Soziale Abgaben und Aufwand Altersversorgung</b>	<b>277.000</b>	<b>268.500</b>	<b>173.654</b>	<b>276.232</b>
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	204.800	197.500	123.729	199.498
562000	Beiträge zum Gemeindeunfallversicherungsverband	6.000	6.000	4.000	6.500
565010	Zusatzversicherung VBL	65.200	64.000	41.984	69.755
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	1.000	1.000	3.941	479
	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.798.100</b>	<b>1.821.500</b>	<b>1.188.561</b>	<b>1.856.580</b>
	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>33.100</b>	<b>31.100</b>	<b>21.213</b>	<b>41.656</b>
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	33.100	31.100	21.213	41.656
	<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>1.765.000</b>	<b>1.790.400</b>	<b>1.167.348</b>	<b>1.814.924</b>
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	222.400	294.700	218.318	341.150
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	125.000	163.000	93.995	195.157
571200	lfd. Abschreibungen auf Abwasserreinigungsanlagen	143.700	70.400	38.882	58.408
571300	lfd. Abschreibungen auf Abwassersammlungsanlagen	1.197.300	1.187.000	773.074	1.148.684
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.600	75.300	43.079	71.526

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2022 €	2021 €	31.08.2021 €	2020 €
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>763.600</b>	<b>684.800</b>	<b>446.717</b>	<b>852.033</b>
590000	<b>Konzessionsabgaben, Wegebenutzungsentgelte u.ä.</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>46.700</b>	<b>70.005</b>
	Abwasserabgabe (Abwasser-, RW-, Grundwasserabgabe)	70.000	70.000	46.700	70.005
591000	<b>Mieten, Gebühren und Beiträge</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>3.198</b>	<b>3.944</b>
	Mieten, Gebühren und Beiträge	4.000	4.000	3.198	3.944
592000	<b>Versicherungen</b>	<b>48.000</b>	<b>41.000</b>	<b>40.903</b>	<b>40.467</b>
	Elementar-/Gebäude-, Inventar-, Elektronikversicherung, KFZ-Haftpflicht	47.000	40.000	39.871	39.360
592200	Beschäftigten-Haftpflicht, Minikasko	1.000	1.000	1.032	1.107
593000	<b>Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften</b>	<b>7.000</b>	<b>6.500</b>	<b>2.710</b>	<b>7.455</b>
	Bürobedarf	3.000	2.500	1.768	3.155
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	4.000	4.000	941	4.300
594000	<b>Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>3.936</b>	<b>7.661</b>
	Portokosten, Frachten und Rollgelder	8.000	8.000	3.936	7.661
595000	<b>Werbung und Inserate</b>	<b>5.000</b>	<b>2.500</b>	<b>3.813</b>	<b>5.747</b>
	Werbung und Inseration	5.000	2.500	3.813	5.747
553300	<b>Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen, Geschenke</b>	<b>15.500</b>	<b>15.500</b>	<b>3.202</b>	<b>9.152</b>
	Seminare und Lehrgänge	5.000	5.000	1.550	1.545
596000	Bewirtung und Geschenke	4.500	5.500	1.138	1.488
596200	Reisekosten	6.000	5.000	514	6.120
597200	<b>Andere Dienst- und Fremdleistungen</b>	<b>80.000</b>	<b>78.000</b>	<b>33.877</b>	<b>82.255</b>
	Prüfungskosten Jahresabschluss, Gebührenkalkulation	30.000	35.000	9.788	39.079
597220	Sonstige Prüfgebühren	13.000	12.000	8.218	12.817
597230	Sonstige Fremdleistungen der Verwaltung	2.000	2.000	0	1.859
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	30.000	24.000	12.737	23.698
597270	Externe Personalkostenabrechnung (VAK)	5.000	5.000	3.135	4.801
599000	<b>Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein</b>	<b>45.500</b>	<b>45.000</b>	<b>31.362</b>	<b>140.019</b>
	Provisionen und Gebühren	500	500	239	426
599005	Bankgebühren, Verwahrtgelte	16.000	15.000	11.207	16.911
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	3.000	2.500	1.757	2.648
599100	Telekommunikation	11.000	11.000	8.232	11.928
599110	Müllabfuhr, Straßenreinigung	15.000	15.000	8.099	15.672
599130	Sonstige Kosten	0	1.000	1.828	-3.699
599199	Zuführung Gebührenüberschüsse	0	0	0	96.133
584000	<b>Einstellungen in Sonderposten und Abgangsverluste</b>	<b>480.600</b>	<b>414.300</b>	<b>277.017</b>	<b>485.328</b>
	Verluste aus Forderungen	0	0	813	1.779
585000	Zuführung zu Sonderposten (kalkulatorische Einnahmen WBZ)	391.600	334.300	222.868	400.549
585100	Zuführung zu Sonderposten (Kosten Entschlammung RRB)	89.000	80.000	53.336	83.000
621000	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	0	0
621050	Zinserträge aus Guthaben - LV Bauhof	0	0	0	0
651100	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>108.800</b>	<b>126.000</b>	<b>69.011</b>	<b>141.073</b>
	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	108.800	126.000	69.011	141.073
	<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>60.500</b>	<b>40.800</b>	<b>241.819</b>	<b>39.105</b>
660000	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
680200	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>488</b>	<b>911</b>
	Grundsteuer	400	350	392	404
681000	KFZ - Steuer	400	450	96	507
690000	<b>Erträge aus Verlustübernahme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>59.700</b>	<b>40.000</b>	<b>241.331</b>	<b>38.194</b>



Einnahmen		Planansatz		Ergebnis Jahresrechnung 2020	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2022	2021		
		T€	T€		
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde - unentgeltlich übernommene Grundstücke	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u> - Kanalanschlussbeiträge und Kostenerstattungen	164	30	42	i.W. Bebauung Alte Reitbahn B-Plan Nr. 97
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	0	0	705	
	- unentgeltlich übernommene Grundstücke	0	0	0	
	- sonstige Baukostenzuschüsse	0	0	0	
7	Abschreibungen - nominelle Abschreibungen	1.798	1.822	1.867	
	- kalkulatorische Abschreibungen (WBZ)	392	334	401	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	
10	Zuweisungen/Zuschüsse v. Dritten für Investitionen	54	53	0	Zuw. aus Klimaschutzinitiative f. Prozesswasserbehandlung
11	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	822	503	0	
<b>Summe</b>		<b>3.229</b>	<b>2.742</b>	<b>3.015</b>	



Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechn. 2020	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen €
		Ausgaben 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022	Ausgaben 2021		Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€		€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfr. Charakter	0	0		0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
6	<b>Investitionen für:</b>							
	<b>Gemeinsame Einrichtungen</b>							
	Kleininvestitionen	4.000	0	4.000	0	4.000	0	
	Büroeinrichtung	5.000	0	5.000	1.546	5.000	0	
	Hard- und Software	15.000	0	15.000	15.524	15.000	0	
	<b>Summe gemeinsame Anlagen</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>24.000</b>	<b>17.070</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	
	<b>Kläranlage</b>							
	Kleininvestitionen	35.000	0	30.000	35.687	35.000	0	
	Ersatz diverser Pumpen	45.000	0	40.000	50.100	45.000	0	
	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	5.000	0	5.000	1.943	5.000	0	
	Beschaffung von Online-Messgeräten	30.000	0	30.000	26.347	30.000	0	
	Ersatzbeschaffung BHKW	255.000	0	0	0	255.000	0	
			0	1.160.000	339.199			Prozesswasserbeh.
	<b>Summe Kläranlage</b>	<b>370.000</b>	<b>0</b>	<b>1.265.000</b>	<b>453.276</b>	<b>370.000</b>	<b>0</b>	
	<b>Pumpwerke</b>							
	Ersatz diverser Pumpen	90.000	0	15.000	0	90.000	0	insbes. Pumpwerk Hagener Allee
	<b>Summe Pumpwerke</b>	<b>90.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>90.000</b>	<b>0</b>	
	<b>Kanalnetz</b>							
	Kleininvestitionen	15.000	0	15.000	17.206	15.000	0	
	Beschaffung Pkw (Elektrofahrzeug)	30.000	0	0	0	30.000	0	
	<b>Einzelmaßnahmen RW</b>							
	Erneuerung/Sanierung von RW-Kanälen und Anschluss- leitungen im Stadtgebiet, einschl. Vorplanungsleistungen	80.000	0	60.000	114.228	80.000	0	
	Erneuerung RW-Kanal HH-Straße (Rondeel b. AOK-Knoten)	315.000	0	0	0	315.000	0	
	Erneuerung RW-Kanal Waldemar-Bonsels-Weg	690.000	0	0	0	690.000	0	
	Herstellung Straßenentwässerung Weg zum Gartenholz	60.000	0	0	0	60.000	0	
	Erneuerung Straßenentwässerung Starweg	25.000	0	20.000	0	25.000	20.000	aus Vorjahr
	Aufbau digitales Hydraulik-Katater RW	60.000	0	0	0	60.000	0	
	<b>Einzelmaßnahmen SW</b>							
	Erneuerung/Sanierung von SW-Kanälen im Stadtgebiet, einschl. Vorplanungsleistungen	330.000	0	300.000	197.731	330.000	0	
	<b>Hausanschlüsse</b>							
	Aufbau Kanalkataster SW-Hausanschlüsse, Fortsetzung	90.000	0	90.000	79.457	90.000	0	
	Herstellung/Sanierung diverser SW-Hausanschlüsse	330.000	0	300.000	252.296	330.000	0	
	Erneuerung SW-HA HH-Straße (Rondeel bis AOK-Knoten)	140.000	1	0	0	140.000	0	
	Herstellung/Sanierung diverser RW-Hausanschlüsse	50.000	0	50.000	27.773	50.000	0	
	Erneuerung RW-HA HH-Straße (Rondeel bis AOK-Knoten)	195.000	0	0	0	195.000	0	
	Erneuerung RW-HA Waldemar-Bonsels-Weg	30.000	0	0	0	30.000	0	
				315.000	248.969			weitere Invest. 2021 bzw. 2020
	<b>Summe Kanalnetz</b>	<b>2.440.000</b>	<b>1</b>	<b>1.150.000</b>	<b>937.660</b>	<b>2.440.000</b>	<b>20.000</b>	
	<b>Summe Neuinvestitionen</b>	<b>2.899.000</b>						
	Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	25.000						Starweg
	<b>Summe Investitionen, gesamt</b>	<b>2.924.000</b>	<b>1</b>	<b>2.454.000</b>	<b>1.408.006</b>	<b>2.924.000</b>	<b>20.000</b>	
7	Tilgung von Krediten	305.000		288.000	271.420			
8	Sonstige Ausgaben							
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	0		0	704.610			B-Plan Nr. 97
	- Aufbau von Liquidität	0		0	631.000			
	<b>Summe</b>	<b>3.229.000</b>	<b>1</b>	<b>2.742.000</b>	<b>3.015.036</b>	<b>2.924.000</b>	<b>20.000</b>	



Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres <sup>1)</sup>	Voraussichtlich fällige Ausgaben <sup>2) 3)</sup> - in 1.000 € -			
	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5
<b>2022</b>	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

**Erläuterungen:**

- <sup>1)</sup> In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- <sup>2)</sup> In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- <sup>3)</sup> Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.



Nr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Einnahmen</b>						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	- Kanalanschlussbeiträge und Kostenerstattungen	30	164	30	30	30
	- unentgeltlich überlassene Entwässerungsanlagen	0	0	0	0	0
	- sonstige Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen					
	- nominelle Abschreibungen	1.822	1.798	1.849	1.887	1.930
	- kalkulatorische Abschreibungen (WBZ)	334	392	401	411	422
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	0	0
10	Zuweisungen /Zuschüsse v. Dritten für Investitionen	53	54	40	0	0
11	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	503	822	0	0	96
	<b>Summe</b>	<b>2.742</b>	<b>3.229</b>	<b>2.321</b>	<b>2.328</b>	<b>2.478</b>
<b>II. Ausgaben</b>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen für					
	- Gemeinsame Einrichtungen Stadtentwässerung	24	24	30	30	30
	- Kläranlage	1.265	370	410	380	515
	- Pumpwerke	15	90	20	20	20
	- Kanalnetz und Grundstücksanschlüsse	1.150	2.440	1.370	1.315	1.550
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zum Zwecke der Umschuldung)	288	305	323	342	363
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)					
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	0	0	0	0	0
	- Aufbau von Liquidität	0	0	168	241	0
	<b>Summe</b>	<b>2.742</b>	<b>3.229</b>	<b>2.321</b>	<b>2.328</b>	<b>2.478</b>



Nr.	Bezeichnung	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
1	2	3	4	5	6	7
<b>I.</b>	<b>Einnahmen</b>					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss der Gemeinde	0	0	0	0	0
<b>II.</b>	<b>Ausgaben</b>					
1	Ablieferungen an die Gemeinde	73	93	94	94	95
	- von Gewinnen	40	60	60	60	60
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	33	33	34	35	36
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2021	Zugänge 2022	Zinsen 2022	Tilgung 2022	Stand 31.12.2022
		€	€	€	€	€	€
<b>1. Bestehende Kredite</b>							
- DG Hyp Zinsen 5,79% (fest bis 31.07.2027), Tilgung 1,5%	1999	2.556.459,41	872.958,66	-	47.566,72	138.799,16	734.159,50
- DG Hyp Zinsen 5,91% (fest bis 30.09.2027), Tilgung 1,5%	2000	3.067.751,29	1.097.694,81	-	61.237,94	166.082,42	931.612,39
<b>Zwischensumme</b>		<b>5.624.210,70</b>	<b>1.970.653,47</b>	<b>0,00</b>	<b>108.804,66</b>	<b>304.881,58</b>	<b>1.665.771,89</b>
<b>2. Kreditaufnahme lt. Planung</b>							
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände</b>							
		<b>5.624.210,70</b>	<b>1.970.653,47</b>	<b>0,00</b>	<b>108.804,66</b>	<b>304.881,58</b>	<b>1.665.771,89</b>



lfd. Nr. Wj. 2022	Bezeichnung d.Stelle /Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. Wirtschaftsjahr		Anmerkung: TZ - Teilzeit (Std)
		Besch.	EG	Besch.	EG	Besch.	EG	
1	<b>Werkleitung</b> Werkleiter*in	0,67	15	0,67	15	0,67	15	1/3 Bauhof
	Summe:	0,67		0,67		0,67		
2	<b>Rechnungswesen</b> Sachgebietsleiter*in, 2. stellv. Werkleiter*in	0,50	11	0,50	11	0,50	11	1/2 Bauhof
3	Kfm. Beschäftigte*r	1	8	1	8	1	8	
4	Kfm. Beschäftigte*r	1	8	1	8	1	8	
5	Kfm. Beschäftigte*r	0,50	8	0,50	8	0,50	8	TZ 19,5
	Summe:	3		3		3		
	<b>Abwassersammlung</b>							
6	Sachgebietsleiter*in Kanalnetz	1	11	1	11	1	11	
7	Techn. Beschäftigte*r (Ing. od. Techn., n.n. bewertet)	-	-	-	-	1	10	neu ab 2022
8	Techn. Beschäftigte*r Abwassersammlung	1	7	1	7	1	7	
9	Techn. Beschäftigte*r Abwassersammlung	1	7	1	7	1	7	
	<b>Grundstücksentwässerung</b>							
10	Techn. Beschäftigte*r, stellv. Sachgebietsleiter*in	1	9a	1	9a	1	9a	
	<b>Technische Verwaltung, GIS</b>							
11	Techn. Beschäftigte*r Flächen, Grundstücksentwässer.	1	8	1	8	1	8	
	Summe:	5		5		6		
	<b>Abwasserreinigung</b>							
12	Sachgebietsleiter*in Kläranlage	1	10	1	10	1	10	
13	Techn. Beschäftigte*r, stellv. Sachgebietsleiter*in	1	9a	1	9a	1	9a	
14	Techn. Beschäftigte*r Anlagenelektrik	1	9a	1	9a	1	9a	
15	Techn. Beschäftigte*r Labor, Indirekteinleiter	1	8	1	8	1	8	
16	Techn. Beschäftigte*r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
17	Techn. Beschäftigte*r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
18	Techn. Beschäftigte*r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
19	Techn. Beschäftigte*r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
20	Techn. Beschäftigte*r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
	Summe:	9		9		9		
	<b>Gesamt Stadtentwässerung:</b>	<b>17,67</b>		<b>17,67</b>		<b>18,67</b>		
	<b>Nachrichtlich aufzuführende Mitarbeiter*innen</b>							
	<b>In der Ausbildung (01.01.d.J.)</b>							
21	Fachkraft für Abwassertechnik, 1. Lj.	1		1		1		
22	Fachkraft für Abwassertechnik, 2. Lj.	1		1		1		
23	Fachkraft für Abwassertechnik, 3. Lj.	1		1		1		